

**Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater hat Rudras Opferfeuer des Wissens erschaffen und ihr Brahmanen seid diejenigen, die sich darum kümmern. Demzufolge gilt es, unbedingt rein zu bleiben.

**Frage:** Welche Kinder werden am Ende die Hilfe des Vaters bekommen?

**Antwort:** Wenn es am Ende viele Katastrophen gibt, wird der Vater den Kindern helfen, die sehr guten Dienst tun. Der Vater wird auf jeden Fall denen helfen, die Seine Helfer geworden sind.

**Frage:** Wem gehört das großartige Gesicht? In welcher Form existiert Sein Denkmal?

**Antwort:** Wenn sich Shiv Baba, der Einzige, der kein eigenes Gesicht hat, die Unterstützung von Brahmas Gesicht nimmt, wird es großartig. Darum kommt ihr hierher, um dieses Gesicht zu sehen. Das Denkmal davon sind die Gesichter auf den Perlen in Rundas Rosenkranz.

**Lied:** Wie süß und lieblich ist der unschuldige Gott Shiva!

Om Shanti. Der Unbegrenzte Vater sagt: Nur einmal in 5000 Jahren sehe Ich die Gesichter der Kinder. Der Vater hat kein eigenes Gesicht. Shiv Baba leiht sich einen alten Körper. Daher seht ihr das Gesicht von beiden, Bap und Dada und darum wird auch gesagt: Akzeptiert Liebe und Grüße von Bap und Dada. Ihr habt den Rosenkranz Rundas gesehen. Auf seinen Perlen sind Gesichtern dargestellt. Der Rosenkranz Rundas ist erschaffen und so seht ihr auch das Gesicht, das Shiv Baba Sich ausgeliehen hat. Keiner weiß, dass Er hierher kommt und Sich einen Körper leiht. Er spricht durch Brahmas Mund und somit gehört Ihm dieses Gesicht. Kinder, der Vater kommt nur einmal zum jetzigen Zeitpunkt und Er sieht eure Gesichter. Euch ist bewusst, dass Shiv Baba Sich Brahmas Gesicht ausgeliehen hat. Brahma erhält dafür sehr viel Unterstützung. Es sind seine Ohren, die alles zuerst hören. Selbst wenn ihr es auch sofort hört, so sind es doch seine Ohren, die seinem Mund am nächsten sind; ihr hingegen sitzt in einiger Entfernung. Die Seele hört durch die Ohren und darum gibt es diesen kleinen Unterschied. Kinder, ihr kommt hierher, damit ihr persönlich Sein Gesicht seht. Es ist ein großartiges Gesicht. Die Menschen feiern Shivas Nacht und daher ist es doch gewiss der unkörperliche Shiv Baba, der in Brahmas Körper eintritt und deshalb ist Bharat Sein Land. Bharat ist der ewige Geburtsort des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, doch Seine Geburt ist nicht wie die von Menschen. Er sagt: Ich komme, trete in Brahmas Körper ein und spreche dann das Wissen zu euch, Meinen Kindern. Jede Seele besitzt einen eigenen Körper. Ich besitze keinen. Die Anbeter stellen Shiva auch in der Gestalt eines Lingams dar. Wenn sie Opferfeuer erschaffen, machen sie aus Lehm kleine, ovale Formen, die Saligrams. Dem Shiva Lingam geben sie eine größere Form. In Wirklichkeit sind alle Seelen gleichgroß. Nur um zwischen dem Vater und den Kindern unterscheiden zu können, machen sie unterschiedliche Größen. Sie beten sie auch auf verschiedene Arten an. Ihnen ist klar, dass Shiva nur Einer ist, und alle Übrigen sind die Saligrams. Immerhin behaupten sie nicht, dass alle Shiva sind! Nein, sie machen ein größeres Abbild des Shiva Lingams und kleinere Saligrams. All diese Kinder sind mit Ihm. Baba hat erklärt, warum all diese Saligrams angebetet werden. Der Grund dafür seid ihr Seelen. Durch eure Körper macht ihr Bharat erhaben. Saligrams erhalten Shrimat von Shiv Baba. Rudra Shiv Babas Opferfeuer des Wissens wurde erschaffen. Shiv Baba spricht und die Saligrams sprechen auch. Dies ist die Geschichte der Unsterblichkeit, die Geschichte des Wahren Narayan. Indem man ihr zuhört, verwandelt man sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan. Die Anbetung Shivas ist die

erhabenste Form der Anbetung. Seelen sind tatsächlich winzigkleine Punkte. Sie besitzen Wissen und haben sehr umfangreiche Rollen in sich gespeichert. Solch eine kleine Seele sagt: „Ich trete in diesen Körper ein und spiele meine Rolle.“ Der Körper ist dagegen riesig groß. Wenn eine Seele in einen Körper eintritt, spielt sie sofort ihre Rolle. Die Rolle ist ewig und unveränderlich. Der Körper ist leblos, aber wenn eine Seele in ihn eintritt, wird er lebendig. Die Seele erfährt Strafe im Mutterleib. Wie kommt es dazu? Eine Seele nimmt verschiedene Körper an und im Mutterleib hat sie Visionen davon, wie sie ihren Mitmenschen Leid zugefügt hat. Sie wird auf diese Weise bestraft und weint vor Verzweiflung. Darum spricht man vom „Gefängnis des Mutterleibes“. Schaut nur, wie gut dieses Schauspiel erschaffen wurde und wie akkurat jede Seele ihre Rolle spielt. Noch im Mutterleib versprechen sie, niemals mehr zu sündigen. Jede Seele hat eine unvergängliche Rolle erhalten, spielt sie in bis zu 84 Leben und wiederholt sie dann. Es ist ein Wunder. Kinder, der Vater sitzt hier vor euch, erklärt euch alles und ihr begreift, dass es zutreffend ist. Solch ein winziger Punkt spielt solch eine umfangreiche Rolle. Viele haben Visionen von einer Seele. In einem Lied heißt es, dass die Seele aussieht wie ein Stern, der in der Mitte der Stirn strahlt. Sie spielt so eine großartige Rolle. Das nennt man „Natur“. Euch Seelen ist bewusst, dass ihr einen Körper ablegt und einen anderen annehmt.

Baba ist hier und erklärt es uns. Dies ist so ein erhabenes Wissen! Niemand in der Welt verfügt darüber. Brahma ist auch nur ein Mensch, aber der Höchste Vater ist jetzt in seinen Körper eingetreten. Brahma Baba ist nicht der Anhänger irgendeines Gurus, bei dem er okkulte Kräfte gelernt hat. Manche Leute meinen, dass Brahma von einem Guru einen Segen erhalten hat, oder dass er eine besondere Kraft entwickelt hat. Dies hier ist etwas vollkommen anderes. Es bereitet euch große Freude, wenn ihr Shiv Baba direkt zuhört. Ihr wisst, dass Gott euch höchstpersönlich unterrichtet. Er ist genauso winzig, wie ihr auch, aber Er ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Einzige, der immer jenseits, im Land Nirwana, wohnt. Auch ihr, Seine Kinder, habt dort gewohnt. Der Vater erklärt euch sehr subtile Dinge. Am Anfang hatte Er euch das noch nicht gesagt. Tag für Tag erhaltet ihr weiterhin tiefe Wissenspunkte. Wer vermittelt sie? Gott, der Allerhöchste. Er kommt und fragt: Kinder, wie sprechen Seelen durch die Organe? Die Menschen reden von einer Seele, die in der Mitte der Stirn strahlt. Sie sagen das einfach nur so. Niemand begreift, was das zu bedeuten hat. Keiner besitzt dieses Wissen, um es anderen erklären zu können und auch unter euch verstehen nur einige Wenige die Zusammenhänge akkurat. Wenn eine Seele sie versteht, verinnerlicht sie die Wissensjuwelen, inspiriert auch andere Seelen dazu und macht sie sich selbst gleich. Ihr sagt euren Mitmenschen, dass Shiva der Höchste Vater ist. Darum sollten sie doch auf jeden Fall ihre Erbschaft vom Vater beanspruchen und Meister des Himmels werden. Sie haben doch auch im letzten Kreislauf ihr Erbe vom Vater erhalten. Wann übergab Er diese Erbschaft? Gab Er sie im Goldenen Zeitalter? Mit Sicherheit gibt es jetzt noch den Einfluss vergangener Handlungen. Ihr begreift jetzt die Lehre des Karmas. Baba lehrt euch, wie ihr Gottheiten werden könnt. Ihr seid die durch das gesprochen Wort geborene Schöpfung Brahmas. Kinder, Shiv Baba vermittelt euch Sein Wissen durch Brahmas Mund. Zurzeit herrscht die extreme Dunkelheit der Ignoranz. Niemand kennt den Vater, von dem sie das Licht des Wissens erhalten können. Die Menschen sagen zwar, dass wir wie Schauspieler hier auf die Erde gekommen sind, um auf dieser Bühne unsere Rollen zu spielen. Sie wissen jedoch nicht, wer oder was sie sind oder wer ihr Vater ist. Sie wissen nicht einmal wie sich der Weltkreislauf dreht. Man hat sich daran erinnert, dass Gott kommt und all die Seelen mit ihrem versteinertem Intellekt, die Buckligen und Lasterhaften unterrichtet. Viele bedeutende Menschen besuchen die Ausstellungen, aber es liegt nicht in ihrem Schicksal, davon zu profitieren. Der Vater ist der Herr der Armen. Von Hunderten wird nur selten eine einzige wohlhabende Person auftauchen und selbst dann bemüht sich kaum jemand um einen hohen Rang. Ihr seid arm. Die Mütter

besitzen nicht viel Geld. Woher könnten die Töchter Geld erhalten? Immerhin haben die Mütter Ehepartner, aber eine Tochter erhält gar nichts. Wenn sie zu ihren Schwiegereltern geht, wird sie der Besitz ihres Ehemanns. Eine Erbschaft kann sie jedoch nicht beanspruchen. Die Söhne erben alles. Der Vater adoptiert zuerst die Kumaris und sie führen dann ein reines Studentenleben. Sie sind arm, aber rein und darum werden sie verehrt. Das alles bezieht sich auf diese Zeit. Eure aktuellen Handlungen werden später auf dem Bhaktipfad gelobt. Krishnas Geburtstag kann nicht vor Shivas Geburtstag gefeiert werden. Euch ist klar, dass zuerst Shiva auf die Erde kommt, danach wird Krishna geboren und Rama lebt im Silbernen Zeitalter. Dank Shivas Inkarnation gibt es auch den Geburtstag der Weltenmutter und des Weltenvaters und ihr, die Brahma Kumaris und Kumaris, werdet definitiv die Erbschaft in Form der Weltherrschaft antreten. Ihr werdet die Meister der Welt. Die Weltmutter wird die erste Kaiserin. Es gibt viele Feste ihr zu Ehren. Brahma wird nicht so intensiv angebetet. Der Vater stellt die Frauen und Mütter in die erste Reihe. Sie alle wurden verstoßen, und insbesondere ihre Ehemänner, haben die Mütter, die Shiv Shaktis gedemütigt. Shiv Baba ist der Ehemann aller Ehemänner. Er unterrichtet die Kumaris. Die Töchter der Weltenmutter sind „Junior-Weltmütter“. Diese Töchter führen die gleiche Aufgabe aus, wie Mama und wie sie, seid auch ihr die Seher der drei Zeitaspekte. Es gibt hier Männer und Frauen, denn dies ist der Familienweg. Die Mehrheit sind Mütter. Ihr Name wird verherrlicht. Brahmas Name wird nicht so sehr verherrlicht. Sarsidh Brahmanen, eine besondere Gruppe Brahmanen, beten hauptsächlich Brahma an. Es gibt zwei Arten von Brahmanen: Die Sarsidhs und die Pushkarnis. Diejenigen, die die Schriften erzählen, heißen wiederum anders. Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt, wie der Kreislauf sich dreht und wie Er hierher kommt. Er hatte versprochen, dass Er nach 5000 Jahren wiederkommt, euch Wissen gibt und in einem alten Lied wird das auch erwähnt. Was auch immer im letzten Übergangszeitalter geschah – es wird dann auf dem Pfad der Anbetung erinnert. Dieses Schauspiel ist ewig. Es ist nie erschaffen worden. Es hat weder Anfang, Mitte noch Ende. Es ist ewig. Der Vater kommt hierher und erklärt, wie dieses Drama immer von vorn beginnt. Ihr verbringt 84 Leben hier auf der Erde. Ihr kommt in den Brahmanen-Clan, dann in den Gottheiten-Clan, danach in den Krieger-Clan usw. Shiv Baba und die Brahmanen geraten schon am Anfang des Goldenen Zeitalters in Vergessenheit. Erst nach 5000 Jahren werdet ihr durch Brahma.

Weltliche Brahmanenpriester kümmern sich um ein Opferfeuer. Unreine dürfen das nicht. Wenn sie ein Opferfeuer entzündet haben, frönen sie nicht dem Laster. Das gilt auch, wenn sie sich auf einer Pilgerreise befinden. Ihr seid auf einer spirituellen Pilgerreise. Daher dürft ihr euch nicht dem Laster hingeben. Ansonsten wird es Probleme geben. Eure Pilgerreise ist spirituell. Baba sagt: Kinder, Ich bin gekommen, um euch nach Haus zu holen. Ihr werdet wie einen Moskitoschwarm zurückfliegen. Der Höchste Wohnort, das Nirwana, ist das Zuhause aller Seelen. Dann kommt ihr als Erste zurück auf die Erde und werdet erneut Gottheiten, Krieger, Händler und Shudras. Jetzt seid ihr wieder Brahmanen geworden. Wer ein Brahmane wird, kommt in das Goldene Zeitalter. Dort werden wir in Schaukeln sitzen, die mit Diamanten und Juwelen besetzt sind. Anbeter schmücken Krishnas Wiege so wunderschön. Jeder liebt ihn. Sie singen ein Lied, in dem die Namen Radhe und Govinda erwähnt werden und dass man nach Vrindavan gehen soll. Ihr werdet jetzt perfekt, um tatsächlich dort hingehen zu können. Euch ist bewusst, dass jetzt alle eure Wünsche erfüllt werden. Ihr geht nun in Gottes Land. Ihr wisst, wie Baba euch alle dorthin bringt. Es ist so leicht, wie ein Haar aus der Butter zu ziehen. Der Vater bereitet euch keinerlei Schwierigkeiten. So mühelos schenkt Er euch die Souveränität. Der Vater sagt: Denkt an euer Land Krishnas, in das ihr gehen wollt. Zuallererst wird Baba euch jedoch nach Hause holen. Von dort aus wird Er euch in den Himmel schicken. So wie ihr über Delhi in den Süden des Landes reist, so werdet ihr jetzt über das Land der Stille Shri Krishnas Land erreichen. Jetzt versteht

ihr, dass ihr in die unkörperliche Welt zurückkehrt. Danach werdet ihr in Krishnas Land leben. Wir befolgen Shiv Babas Shrimat. Denkt deshalb an den Vater und werdet rein! Wenn Gläubige auf eine Pilgerreise gehen, bleiben sie rein. Auch während des Studiums pflegen Studenten das Zölibat. Reinheit ist definitiv nötig. Der Vater inspiriert euch Kinder, damit ihr euch bemüht. Eure Bemühungen werden dann in jedem Kreislauf genauso aussehen, aber ihr solltet euch schon bemühen. Diese Schule ist wirklich großartig. Studiert darum unbedingt regelmäßig. Gott persönlich unterrichtet euch! Versäumt nicht einmal einen Tag. Dies ist das wertvollste Studium. Brahma Baba verpasst es keinen Tag. Kinder, hier könnt ihr selbst eure Taschen in Gottes Schatzkammer füllen. Je intensiver ihr studiert, umso mehr begeisterter werdet ihr. Wenn ihr nicht in Bindungen seid, könnt ihr hier bleiben. Maya ist jedoch so raffiniert, dass sie euch einfängt. Viele nehmen sich auch Urlaub! Baba sagt: Erfrischt euch vollständig. Eure Begeisterung schwindet jedoch, wenn ihr Madhuban wieder verlasst. Viele werden schon beim Lesen der Murli begeistert. Viel Leid wird über die Menschen kommen. Wer Babas Helfer wird und sehr gut dient, wird Seine Hilfe erhalten; insbesondere am Ende. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Dieses Studium ist höchst wertvoll. Gott persönlich unterrichtet euch. Verpasst darum keinen einzigen Tag. Füllt täglich eure Taschen mit den Schätzen des Wissens.

2. Dies ist die Zeit für das Studium. Ihr seid auch auf einer Pilgerreise. Kümmert euch um Rudras Opferfeuer. Dafür ist Reinheit unerlässlich. Werdet von keinem Laster beeinflusst, damit ihr kein Hindernis darstellt.

**Segen:** Möget ihr die Schätze des Glücks vermehren, die ihr vom Vater, dem Spender des Glücks, erhalten habt, indem ihr sie mit anderen teilt. Euer größtes Glück ist, dass der Vater, der Spender des Glücks, euch Sich zugehörig gemacht hat. Die Menschen draußen sehnen sich verzweifelt nach einem einzigen Blick Gottes. Ihr hingegen, seid stets in Seinen Augen. Das bedeutet, vom Glück begünstigt zu sein. Glück ist euer Erbe. Im gesamten Kreislauf erhaltet ihr nur zu diesem Zeitpunkt so viel Glück. Vermehrt es, indem ihr es mit euren Mitmenschen teilt. Je mehr ihr es mit anderen teilt, d.h. je mehr ihr andere euch gleich macht, desto größer wird euer Schatz des Glücks.

**Slogan:** Übt euch vermehrt in Konzentration, damit ihr eine konstante, stabile und hindernisfreie Bewusstseinsstufe erfahren könnt.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***